

| | | |
|--|------------------------------|--------------------|
| Anfrage öffentlich | Datum 17.08.2023 | Nummer F0244/23 |
| Absender Stadtrat Dennis Jannack Fraktion DIE LINKE | | |
| Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris | | |
| Gremium Stadtrat | Sitzungstermin 17.08.2023 | |
| Kurtitel Umsetzung von Maßnahmen in Südost | | |

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

seit Jahrzehnten beschäftigt die Menschen im Südosten der Landeshauptstadt die Zukunft ihrer Stadtteile. Positiven Lichtblicken, wie Maßnahmen, die im Rahmen verschiedener Bewerbungen umgesetzt werden sollten, folgte schnell die Ernüchterung. Mit den Plänen für das RAW- und Fahlberg-List-Geländes gibt es neue Perspektiven für Farmersleben, Salbke und Westerhüsen.

Ich frage Sie:

1. Welche Maßnahmen aus der Kulturhauptstadtbewerbung beabsichtigt die Landeshauptstadt Magdeburg trotz gescheiterter Bewerbung in den Stadtteilen Buckau, Salbke, Westerhüsen und Farmersleben zukünftig noch umzusetzen?
2. Welche Maßnahmeideen aus den nicht umgesetzten bzw. nicht weiterverfolgten BUGA-/LAGA-Bewerbungen beabsichtigt die Landeshauptstadt Magdeburg in den Stadtteilen Buckau, Salbke, Westerhüsen und Farmersleben zukünftig noch umzusetzen?
3. Wann wird das ISEK für die Stadtteile Farmersleben, Salbke und Westerhüsen mit Blick auf die Bebauung des RAW- und Fahlberg-List-Geländes überarbeitet?
4. Wie ist der aktuelle Stand der beantragten Städtebaufördermittel für die Stadtteile Farmersleben, Salbke, Westerhüsen?
5. Was hat das Land Sachsen-Anhalt bei den abgelehnten Städtebaufördermitteln für Südost konkret zu bemängeln?
6. Gibt es Vorgaben von Seiten des Landes Sachsen-Anhalt zur Überarbeitung der entsprechenden Anträge?
7. Was muss seitens der Stadt getan werden, damit die Bedingungen/Auflagen vom Land für eine Förderung der städtebaulichen Maßnahmen in Südost erfüllt werden?

Ich bitte um eine ausführliche schriftliche Antwort.

Dennis Jannack
Stadtrat